

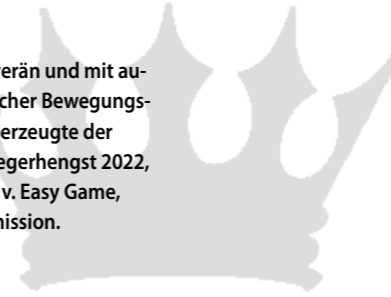


# Oranje boven

– MIT FREUNDSCHAFT ZUM SIEGER

DER HEUTE KLEINE STAMM DES SIEGERHENGSTES 2022, KAISER'S ERBE, IST EINER DER WENIGEN TRAKEHNER STÄMME, DIE DEN TRECK AM ENDE DES ZWEITEN WELT KRIEGES ÜBERLEBT HABEN. ERHARD SCHULTE BERICHTET AUS DEM FAMILIALBUM UND ADRIANA VAN TILBURG HAT FÜR DER TRAKEHNER DIE MENSCHEN INTERVIEWT, DIE DEN SIEGERHENGST UND SEINE BESONDERE MÜTTERSTUTE BEGLEITET HABEN.

**LINKS** | Souverän und mit außergewöhnlicher Bewegungsmechanik überzeugte der Trakehner Siegerhengst 2022, Kaiser's Erbe v. Easy Game, die Körkommission.



## Der Ursprung

Das weit zurückreichende Pedigree von Kaiser's Erbe macht deutlich, dass es um einen kleinen aber starken Leistungsstamm geht. Erhard Schulte schreibt: „Die Stammstute Kastanie (geb. 1941 v. Grenzsoldat a.d. Heldin v. Intervall und der Hela v. Holzhändler) wurde im Kreis Preußisch Holland in dem kleinen Dorf Steegen bei dem bäuerlichen Züchter Woelk geboren – nicht weit entfernt vom Schloss Schlobitten, dem Sitz der Fürsten zu Dohna, die zu den größten Züchtern in Ostpreußen zählten. Der Hengst Grenzsoldat war Landbeschäler in Braunsberg, ein Vertreter der in Ostpreußen sehr populären Hengstlinie des Habakuk im Zweig seines Sohnes Flandern. Aus dem Protokoll seiner Leistungsprüfung: „Schritt: gut, Trab und Galopp: ziemlich gut, Konstitution: hart und leichtfuttrig, Temperament: hengstig, etwas ungezogen, braucht guten Reiter, im Zug gut, aber Vorsicht, da hart, Geländeleistungsprüfung: ziemlich gut.“ Auch die weiteren Vorfäter, Intervall, (geboren 1929 in Trakehnen), ein Sohn des berühmten Hauptbeschälers Parsival a.d. Iringa v. Red Prince II, einer der besten Stuten Trakehnens – und Holzhändler v. Charm waren Landbeschäler in Braunsberg. Kastanie kam im Winter 1945 im Treck aus Ostpreußen nach Hessen und wurde Stammstute bei Dr. Piatschek in Trutzhain bei Ziegenhain, Kreis Homberg a.d. Efze. Hier lieferte sie vier Fohlen in fünf Zuchtjahren und ging im Jahre 1963 im Alter von 22 Jahren ein. Auf ihre beiden Töchter Gaby v. Gabriel und Kitty v. Gobelien gehen zwei Zweige der Familie zurück. Der Gaby-Zweig wurde durch die gekörten Hengste Gasparone, Goldherbst und Gratian vertreten, von denen nur Gasparone einen gewissen Einfluss nahm. Auf Kitty geht der Marbacher Leistungsvererber Karat v. Kompass zurück und eben die gesamten "Kaiser Hengste". Der Stamm ist seit jeher sehr schmal gewesen und hat nur durch Kimora v. Gajus, die Mutter der Kaiser-Pferde, überlebt.

## Ausnahmestute Kaiser's Els

Der niederländische Züchter Tonny Aan de Stegge übernahm die Stute KAISER'S ELS nach dem Tod seines Freundes Henk Spekenbrink, der 2008 verstarb. Als Aan de Stegge unterwartet verstarb, wechselte die Stute erneut die Besitzer: Gerrit und Leontine ter Harmsel-Zanderink züchten mit Kaiser's Els weiter und präsentierten Kaiser's Erbe gemeinsam mit Antoon van Osch in Neumünster.

## Henk Spekenbrink

Die Geschichte von Kaiser's Erbe beginnt mit Henk Spekenbrink. Auf „typisch holländische Art und Weise“ gelang es Henk Spekenbrink, Kaiser's Els v. Van Deyk a.d. Kimora v. Gajus vom Züchter Dieter Heuchert zu erwerben. Die Stute war definitiv nicht verkäuflich, obwohl – oder gerade weil – sie namhaften Pferdezüchtern schon früh aufgefallen war. Henk Spekenbrink aber fuhr eines Nachmittags zum Züchter, setzte sich im Hause Heuchert in die Küche und fragte, was das Fohlen kosten sollte, weil er es kaufen wolle. Es stehe nicht zum Verkauf, lautete die Antwort. Spekenbrink soll dann gesagt haben, dass er einfach sitzen bleiben würde, bis er das Fohlen habe. Weit nach Mitternacht saß der hartnäckige Niederländer immer noch

da und irgendwann hatte der Züchter die Nase voll und verkaufte Kaiser's Els an Henk Spekenbrink. Im Jahr 2008 verstarb Spekenbrink und an dieser Stelle kam sein guter Freund, Tonny Aan de Stegge, ins Spiel. Spekenbrinks Gestütsleiter, Edwin Langevoort, gab die besten Stuten an Tonny Aan de Stegge, wie Spekenbrink es seinem Freund versprochen hatte.

## Stallnachbarn

Tonny Aan de Stegge starb Anfang 2020, aber das bedeutete nicht das Ende seiner Zucht. Seine Nachbarn und Freunde Gerrit und Leontine ter Harmsel übernahmen seine Stuten und Gerrit ter Harmsel berichtet: „Tonny wohnte gegenüber und kam häufig zu uns. Oft tranken wir an einigen Abenden in der Woche Kaffee und auch sonntags war er immer da. Tonny und seine Frau hatten keine Kinder und mochten unsere Kinder sehr gern. Wir haben die komplette Betreuung der Stuten übernommen, auch die Hengste gemeinsam ausgesucht und ihm immer mit den Pferden geholfen. Wir vereinbarten auch, dass wir seine Stuten im Notfall übernehmen würden. Ursprünglich war das gemeinsam mit seiner Frau geplant, aber sie starb unerwartet 200 Tage nach ihrem Mann. Tonny hatte übrigens eine Baufirma und darin war ein Wohnzimmer für die Kunden. In diesem Sitzbereich hatte er eine besondere Ecke mit Bildern von Kaiser Milton und seiner Siegerschärpe und Medaillen eingerichtet. Im Gedenken an Tonny werden dort Fotos seiner Trakehner Pferde und nun auch die Schärpe des Siegerhengstes Kaiser's Erbe hängen.“

Er fährt fort: „Wir haben dann die Pferde übernommen und einige verkauft. Die interessantesten Stuten, darunter Kaiser's Els, haben wir behalten. Außergewöhnlich ist sicher auch, dass Tonny unbedingt Trakehner Stuten als Trägerstuten haben wollte. Zusammen mit Gerard Geling kaufte Tonny damals zwei weitere Trakehner Stuten. Also haben wir drei Trakehner Stuten übernommen. Eine dieser Stuten war so interessant gezogen, dass wir jetzt auch mit ihr züchten.“

## Antoon van Osch

Gerrit ter Harmsel erläutert auch die Bekanntschaft Antoon van Osch und Tonny: „Antoon van Osch war regelmäßig bei Tonny zu Besuch, weil Tonny mehr über die Trakehner Zucht erfahren wollte. Antoon half Tonny bei der Registrierung der Fohlen und bei der Auswahl der Hengste für die Stuten und wenn er Tonny besuchte, wurden auch wir dazugebeten. Wir hatten also sofort einen guten Draht zu Antoon und er hat uns sehr geholfen. Als die Trakehner Fohlenkommission uns besuchte, um die Fohlen aufzunehmen, war Antoon dabei und er verliebte sich sofort in den kleinen Easy Game-Sohn. Dann rief er mich an, um zu fragen, ob wir etwas zusammen machen könnten. Antoon wurde also Miteigentümer. Gerard Geling kannten wir längst gut, weil auch er Tonny zu besuchen pflegte. Wir beschlossen, das Fohlen als Absetzer zu Gerard nach Holstein zu bringen. Gerard ist seit Jahrzehnten ein Insider der Trakehner Zucht und er weiß, wie man Körkandidaten vorbereitet. Mit Kaiser's Erbe hat er ein weiteres Meisterstück seines Könnens präsentiert. Aus unserem Kontakt zu dritt ist darüber eine Freundschaft geworden.“



FOTO: SPORTFOTOS-LARENZT.DE



FOTO: SPORTFOTOS-LARENZT.DE



FOTO: FOTO RÜCHEL



FOTO: SPORTFOTOS-LARENZT.DE



FOTO: SPORTFOTOS-LARENZT.DE

**OBEEN LINKS** | Ehren für den Siegerhengst: (v.l.n.r.) Elly van Vlerken-van Osch, Antoon van Osch, Gerrit ter Harmsel, der Vorführer Gabriel Lucano, Dr. Martin Mehrstens und Dr. Norbert Camp für den Trakehner Förderverein und den Trakehner Verband.

**OBEEN RECHTS** | Bei der Pflastermusterung hatte Kaiser's Erbe den ersten großen Auftritt ...

**UNTEEN LINKS** | ... beim Freilaufen wusste er ebenfalls im Trabe ....

**UNTEEN MITTE** | .... wie auch im Galopp auf ganzer Linie zu überzeugen.

**UNTEEN RECHTS** | Der mit Jeanette Gade Sund vielfach Grand Prix erfolgreiche Kaiseradler v. Van Deyk ist ein Vollbruder der Kaiser's Els und damit in enger mütterlicher Verwandtschaft zum Siegerhengst.

### ► Gerard Geling

2017 stellte Gerard Geling Kaiser Milton v. Millennium zu Körung vor und dieser wurde gefeierter Siegerhengst. Gerard Geling blickt zurück: „Kaiser Milton war das erste Trakehner Fohlen aus der Zucht von Tonny Aan de Stegge. Ich stand immer in Kontakt mit Edwin Langevoort und riet ihm früh, ein Auge auf Kaiser Milton zu haben. Edwin hatte ihn in der Aufzuchtstation ausfindig gemacht, also fuhr ich mit ihm hin. Ich habe dann gefragt, ob ich den Hengst für die Hengstkörung vorbereiten kann und er wurde Siegerhengst. So begann der Kontakt zwischen mir und Tonny und dieser Kontakt ist immer geblieben. Nach Tonny's Tod brachte Antoon van Osch mich abermals ins Spiel. Kaiser's Erbe kam im Dezember 2019 zu mir und wurde 2022 Siegerhengst. Kaiser's Els schenkte Tonny mit Kaiser Milton seinen ersten Trakehner Siegerhengst und sie schenkte auch Gerrit und Leontien mit Kaiser's Erbe ihren ersten Trakehner Siegerhengst.“

### ICSI

Der Trakehner Siegerhengst 2022 stammt aus einer Leihmutter und ist durch ICSI entstanden: 2015 hatte Kaiser's Els eine schwierige Geburt, bei der sie eine Blutung in der Gebärmutter erlitt und die Eierstöcke beschädigt wurden. Ter Harmsel berichtet: „Kaiser's Els kann nicht mehr selbst austragen. In enger Absprache mit Tonny sind wir 2019 auf ICSI umgestiegen und haben vier Embryonen bekommen. Alle vier wurden zu Fohlen, aber nicht alle im selben Jahr. Diese Stute ist es auf jeden Fall wert: Sie hat mit Kaiserkult TSF, Kaiserdom TSF und Kaiseradler drei Brüder, die auf Grand Prix-Niveau laufen und auch schon zwei Nachkommen, die sich im Sport beweisen.“ Ein Rousseau-Sohn aus der Kaiser's Els geht in der Großen Tour und die Elitestute Hofdame-Els (v. Connaisseur) auf Z2-Niveau. Mit dem inzwischen verstorbenen Kaiser Milton und Kavalli, beide von Millennium, hat sie jetzt drei gekörte Hengste hervorgebracht.

### Das Erbe des Kaisers

Ter Harmsel fährt fort: „Tonny hat das Fohlen leider nie zu Gesicht bekommen, weil er im Februar 2020 verstarb und Kaiser's Erbe später geboren wurde.“ Sein Tod sorgte dafür, dass Kaiser's Erbe seinen Namen erhielt: „Tonny's Spitzname war Kaiser und so sind wir auf das Kaiser's Erbe gekommen: das Erbe des Kaisers. Kaiser's Erbe erhielt bereits als Fohlen die höchste Punktzahl aller Trakehner Fohlen.“

Dass der Hengst Siegerhengst wurde, war für Ter Harmsel eine schöne Bestätigung in diesem schwierigen Jahr. „Ich habe ihn nicht aufwachsen sehen, doch ich wusste, dass er zu den Besten des Jahrgangs gehörte“, blickt er zurück. „Aber dass er wirklich Sieger werden würde, damit haben wir nicht gerechnet“, sagte Ter Harmsel, der das ganze Wochenende in Neumünster war.

Gerard Geling hingegen wusste, dass sie den Siegerhengst in ihren Händen hatten: „Ich hatte bei Kaiser's Erbe das gleiche Gefühl wie bei Kaiser Milton. Bei letzterem wusste ich auch, dass wir den Siegerhengst im Stall hatten. Als ich Kaiser's Erbe im Dezember abholte, sah ich bereits, dass es ein echtes Erbe war.“ 2022 fand die Körung aufgrund der Tierschutzleitlinien zum ersten Mal im Dezember statt. „Ich bin der festen Überzeugung, dass alle Hengste auf die Weide gebracht werden sollten“, vertritt Geling seine Ansicht. „Aber man hat das Dilemma der zweijährigen Hengste, die sehr gut sind und mit denen man auf der Weide vorsichtig sein muss. Kaiser's Erbe habe ich letztes Jahr aus der großen Gruppe herausgenommen und er hat den Sommer 2022 mit dem bravsten Zweijährigen auf der Weide verbracht. Nachts waren sie draußen und tagsüber drinnen. Auf diese Weise habe ich einen guten Mittelweg gefunden. Er war wirklich eine Persönlichkeit mit besonderen Qualitäten. Zu meinem Training gehören zur Entspannung Waldspaziergänge mit den Hengsten an der Hand. So auch mit Kaiser's Erbe – übrigens immer auf meinen unschlagbaren holländischen Holz-Clogs.“

Für Ter Harmsel eröffnete sich beim Trakehner Hengstmarkt eine neue Welt. „Nicht mit anderen Körungen zu vergleichen. Ich fand, dass es eine sehr angenehme Körung war. Man nimmt sich wirklich

**RECHTS** | Weitere prominente Vollbrüder der Kaiser's Els: Die gekörten Hengste Kaiserkult TSF (Dorothee Schneider) und Kaiserdom TSF v. Van Deyk (Kathrin Meyer zu Strohen), hier im Schaubild bei den Weltreiterspielen in Aachen 2006.



FOTO: JULIA BRU

Zeit für die Hengste, der Tierschutz spielt eine große Rolle und das Publikum ist begeistert. Nicht zuletzt war die Zusammenarbeit des Teams um Kaiser's Erbe eine Freude.“

### Kaiserliches Erbe

Neben dem Siegerhengst Kaiser's Erbe wurde auch eine Vollgeschwister Trächtigkeit unter dem Namen Kaiserliches Erbe auf dem Hengstmarkt für 23.000 Euro versteigert. Ein renommiertes Trakehner Gestüt in Schleswig-Holstein konnte sich die exklusive Genetik sichern. Voraussichtlicher Geburtstermin wird der Juni 2023 sein. Vor der Körung haben wir uns gedacht: Wenn es jemandem nicht gelingt, Kaiser's Erbe zu kaufen, hat er oder sie gleich danach eine weitere Chance, ein Vollgeschwisterchen zu kaufen“, so Gerrit Ter Harmsel zu dem Vermarktungsansatz.

Gerard Geling bringt es auf den Punkt: „Das Tolle an dieser Geschichte ist, dass das Ländliche und das Miteinander aus dieser Geschichte hervorgehen. Das ist typisch für diese Ecke der Niederlande, die Achterhoek. Das Zusammengehörigkeitsgefühl der Pferdeleute unter sich. Die Landwirtschaft und die Pferdewelt bleiben verbunden.“



Veredlerhengste 2023



HAUPT- UND LANDGESTÜT

Marbach

Giuliani \*2016  
v. Berlusconi - Kanudos xx  
Akito \*2014  
v. Sixtus - Unkensee



Hengstvorstellung  
25. Februar  
live: ClipMyHorse.TV